

31 269. Roh- u. Hilfsmaterial. 126 828, Debit. 204 575, Kassa 2058, Wechsel 3463, Fonds 557, Versch. 76, Hypoth.-Amort. 812, Verlust 178 048. — Passiva: A.-K. 990 000, Hypoth. 650 000, Kredit. 278 349, Spez.-R.-F. 3018, unerhob. Div. 936. Sa. M. 1 922 303.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. einschl. Zs. u. Steuern 212 012, Hypoth.-Anschaffungskosten 15 767, do. Zs. 21 520, Abschreib. auf Anlagen 37 892, do. auf Dubiosen 4583. — Kredit: Bruttogewinn 113 727, Verlust 178 048. Sa. M. 291 776.

Kurs: Aktien Ende 1886—1904: 133, 118, 141,10, 132,25, 143, —, —, —, 145,75, 135, 137, 124,90, 91,60, 75,50, 68,75, 62, 61, 47,25⁰/₀. Notierten in Berlin, u. zwar seit 15./11. 1904 frei Zs.; Notiz ganz eingestellt 20./6. 1905. Die zugelegten M. 990 000 Aktien wurden im Nov. 1906 zugelassen; erster Kurs 4./12. 1906 88⁰/₀. Kurs Ende 1906—1910: 80, 51, 51, 71, 52,80⁰/₀.

Dividenden 1886/87—1909/10: 6, 6¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 5, 7, 4, 4, 6, 8, 8, 7, 6, 0, 3, 1, 0, 0, 0, 3, 3, 3, 0, 0⁰/₀. Zahlbar spät. 1./10. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Arth. Herm. Hirsch, Stellv. Alfr. Gottschalk. **Prokurist:** Hugo Westphal.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Dr. Max Hirschel, Berlin; Stellv. Geh. Komm.-Rat Dr. Gust. Strupp, Meiningen; Komm.-Rat Carl Flohr, Berlin; Dir. Anton Piper, Grunewald.

Zahlstellen: Berlin: Eigene Kasse, Deutsche Bank; Meiningen: Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp. *

Actiengesellschaft vorm. C. H. Stobwasser & Co. in Berlin,

SO. 26, Reichenbergerstrasse 156. (In Liquidation.)

Gegründet: 28./10. 1871; eingetr. 9./11. 1871. Näheres über die Ges. s. in den früheren Bänden dieses Jahrbuches. Auch das Gewinn- und Verlust-Kto für 1906/07 ergab einen Verlust von M. 164 661, hierzu kamen Abschreib. in Höhe von M. 127 685, so dass unter Verwendung des auf Gewinn- u. Verlust-Kto stehenden Überschusses aus der Zulegen der Aktien von M. 15 000 und des R.-F. von M. 5000, eine neue Unterbilanz von M. 272 346 resultierte. Da die Ges. nicht in der Lage war, neue Verluste zu ertragen, so beschloss die a.o. G.-V. v. 31./10. 1907 die Liquidation der Ges. Die Ges. hat 1907/08 das Fabrikgrundstück Reichenbergerstr. verkauft, ebenso alle Fabrikseinricht., Masch. etc. An Aktiven ist nur noch ein Bankguth. vorhanden.

Kapital: Das A.-K. betrug 1902—1906 M. 990 000 (über die Kap.-Wandlungen s. Jahrg. 1908,09 d. Jahrb.). Die a.o. G.-V. v. 16./6. 1906 beschloss zur Tilg. der Unterbilanz (Ende März 1906 M. 727 500), sowie zur Vornahme von Abschreib. u. Rücklagen, das A.-K. von M. 990 000 um M. 742 500 auf M. 247 500 herabzusetzen durch Zslegung der Aktien 4:1. Die G.-V. v. 16./6. 1906 beschloss ferner die Ausgabe von Vorz.-Aktien von M. 500 000, welche ab 1./4. 1906 eine Vorz.-Div. von 6⁰/₀ und nach Überweisung von 3⁰/₀ Div. an die St.-Aktien einen gleichen Anteil an einer etwaigen Superdiv. erhalten sollten, wie die St.-Aktien. Ausserdem hatten die Vorz.-Aktien das Recht auf Nachzahlung rückständiger Vorz.-Div. u. im Falle der Liquidation vorzugsweise Befriedigung. Auf jede zugelegte St.-Aktie konnte bis 18./12. 1906 je nach Wahl des Inhabers ein oder zwei Vorz.-Aktien zu M. 1000 zum Kurse von 101⁰/₀ nebst 4⁰/₀ Stück-Zs. seit 1./4. 1906 u. Aktien- u. Schlussscheinestempel bezogen werden. A.-K. somit jetzt M. 747 500 u. zwar M. 500 000 in 500 Vorz.-Aktien u. M. 247 500 in 165 Aktien à M. 1500. Ab 5./6. 1909 gelangten 50⁰/₀ des Gesamterlöses = M. 250 000, ab 1./6. 1910 20⁰/₀ = M. 100 000 auf die Vorz.-Aktien letzter Emiss. zur Ausschüttung. Ca. 20 bis 30⁰/₀ dürften auf die Vorz.-Aktien noch zur Auszahl. gelangen. Die St.-Aktien gehen leer aus.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10.; früher 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. April.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Okt. 1909: Aktiva: Bankguth. 243 668, Verlust 253 832. — Passiva: Vorz.-Aktien 250 000, St.-Aktien 247 500. Sa. M. 497 500.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 263 256, Handl.-Unk. 1119. — Kredit: Zs. 10 543, Verlust 253 832. Sa. M. 264 375.

Kurs: Prior.-Aktien Lit. A: Ende 1891—1900: 85,60, 64, 52, 110, 122,75, 81,30, —, —, 68, 52⁰/₀ (eingestellt seit 22./8. 1901); Prior.-Aktien Lit. B: Ende 1900—1905: 104,50, 114,25, 116,25, 84, 55,25, 42⁰/₀. Zugel. Nr. 1—440 12./11. 1900, Nr. 441—660 im Nov. 1902. Notierten in Berlin u. zwar ab 15./8. 1906 franko Zs., dann Notiz ab 1./12. 1906 ganz eingestellt.

Dividenden: Aktien Lit. A 1890/91—1898/99: 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₀. — Aktien Lit. B 1899/1900—1905/1906: 10, 10, 5, 0, 0, 0, 0⁰/₀. Vorz.- u. St.-Aktien 1906/07: 0⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Ing. Georg Foerste, Kaufm. Carl Neveling.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bankier Max Rosenthal, Berlin; Stellv. Th. Samosch, Charlottenburg; Rentier J. Zielenziger, Kaufm. Felix Singer, Berlin; Kaufm. Carl Jungmanns, Leipzig; Hütten-Dir. a. D. Otto Müller, Wiesbaden, Ing. Dr. H. Lux, Friedenau.

Zahlstelle: Berlin: Samuel Zielenziger.

Cartonnagen-Maschinen-Industrie und Façon schmiede,

A.-G. in Berlin, N. Reinickendorferstr. 113. (In Liquidation.)

Gegründet: 24./3. 1872. Firma lautete bis 1./5. 1890 „Façon-Schmiede u. Schrauben-Fabrik, A.-G.“, von da bis 24./4. 1896 „Berliner Messinglinien-Fabrik und Façon-Schmiede“.